

# Martinsweg Horrheim

Ortsgruppe Enzweihingen des Schwäbischen Albvereins on Tour

**ENZWEIHINGEN/HORRHEIM** (bb). Die 20 Wanderer starteten Ihre 7,6 km lange Tour bei der Martinskirche. Das am 21.11.1965 erstellte Gotteshaus wurde auf den Namen des Diözesanpatrons Hl. Martinus geweiht.

Hilderose und Bernhard Beck führten durch den Martinsrundweg („Via Sancti Martini“), der viel durch die Weinberg-Wege ging. Beeindruckend in dieser Zeit sind die gefärbten Blätter.



Über den Nonnensessel (Sesselähnlich ausgebildeter Stein, der seine Bezeichnung durch das nahegelegene, frühere Nonnenkloster erhielt), erreichte die Gruppe nach 4,9 km die Klosterruine, in der sich um 1370 fromme Frauen ohne Ordenszugehörigkeit nieder liesen. Diese Ruine war der höchste und reizvollste Punkt der Rundwanderung, in etwa 435 m über

NN. Auf dem Rückweg über den Merker-Gedenkstein konnten die Teilnehmer einen beeindruckenden Sonnenuntergang sehen. Da das Wetter auch mitspielte, waren Alle zufrieden und mit einem gemeinsamen Abendessen wurde der harmonische Wandernachmittag abgeschlossen.